

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Lustfeuerwerker

Loden, A.

Quedlinburg, 1862

§. 15. Gyps

[urn:nbn:de:bsz:31-103386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103386)

brennt leicht, verändert sich in der Feuchtigkeit der Luft nicht, und sein intensives Licht verbreitet sich sehr weit. Es darf jedoch nicht mit dem Schwefel in Verbindung kommen, weil es damit Strahlen wirft.

§. 14.

Chlorsaures Kupfer.

Es ist ein zerfließbares Salz; durch Zugießen von flüssigem Ammoniak hilfst man diesem Uebel ab. Es giebt dann ein sehr schönes Blau.

§. 15.

G y p s.

Zum Gebrauch dient nur der bereits gebrauchte Gyps, z. B. von Trümmern der Büsten. Er giebt im Saß ein leidliches Rosa.

§. 16.

Bleiglätte.

Bei Feuerrädern bedient man sich derselben vorzüglich, um sie funkensprühend zu machen. In dem Falle wird sie grobkörnig genutzt und vertritt hier den Goldsand, indem sie sich leichter entzündet und auch mehr Glanz von sich giebt.

§. 17.

Grünspan.

Um beim Pulveristren desselben den giftigen Staub von sich abzuhalten, wird er mit einigen Tropfen Weingeist angefeuchtet. Er dient dann zum Blaufeuer.